

Sollte ich überhaupt Lehrer werden?

Beitrag von „Mikael“ vom 9. August 2015 16:57

Zitat von Neoz29

Im Übrigen macht es mir zwar Spaß, anderen etwas beizubringen – ich bin aber relativ ungeduldig. Wenn etwas nach dem dritten oder vierten mal nicht verstanden wird, dann bin ich schon ein wenig genervt. Ich weiß auch überhaupt nicht, ob ich mit Heranwachsenden – denn es wird entweder Berufskolleg oder Gymnasium sein – umgehen kann. Es wäre echt der Horror, wenn ich als Lehrer zum Beispiel auf Typen treffen würde, wie ich damals einer war: immer einen blöden Spruch auf den Lippen, Handy in der Hand, Kaugummi im Mund usw.

Als Lehrer wirst du viele Sachen mehrmals erklären müssen, wenn du dabei schnell "genervt" wirst... daran müsstest du arbeiten.

Und "Typen" mit einem "blöden Spruch" auf den Lippen, die wirst du heutzutage in jeder Schulform treffen, auf der Hauptschule wohl mehr als auf dem Gymnasium. Aber es gibt keine Garantien, dass du (selbst mit Gymnasiallehramt) dann wirklich auf dem Gymnasium landest.

Vielleicht solltest du erst einmal ein Praktikum, vielleicht sogar in einer "schwierigen" Schule, machen, um zu sehen, wie du mit dem Beruf klar kommst? Die Zusammenarbeit mit Schülern ist immerhin der Kern der Tätigkeit als Lehrer und wird Jahrzehntelang den Schwerpunkt deiner Arbeit bilden.

Gruß !